

Medikamente und Praxisdaten vor unbefugtem Zugriff schützen

Arztpraxen als Ziel der Beschaffungskriminalität

Die Zahl der Einbrüche in Deutschland nimmt zu: Auch Arzt- und Zahnarztpraxen werden immer wieder Ziel von Diebstählen, Raubüberfällen und Einbrüchen. Denn durch die Einführung der Praxisgebühr vermuten die Täter hier neben Rezeptblöcken oder Zahngold auch größere Mengen an Bargeld.

Neben Patientendaten und Rezeptvorlagen müssen vor allem Medikamente in einer Arztpraxis vor unbefugtem Zugriff geschützt werden. Ob aus Suchtgründen oder für den Weiterverkauf – auch Patienten oder Mitarbeiter könnten sich bedienen. Zutrittskontrollsysteme von Telenot, einem der führenden deutschen Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen, leisten einen entscheidenden Beitrag, um das Risiko eines Diebstahls in der Praxis zu minimieren.

Zutritt nur nach Kontrolle

In der Praxis muss es schnell gehen. Mehreren Personen – in einer Gemeinschaftspraxis beispielsweise allen Ärzten – muss der Zutritt zu Räumen mit sensiblen Daten oder Medikamenten jederzeit offen stehen. Hier bieten die Zutrittskontrollleser von Telenot einen entscheidenden Vorteil gegenüber klassischen Türschlössern. Nur wer über einen Transponderchip oder einen Zahlencode verfügt, kann einen Raum, der mit dem Leser geschützt ist, betreten. Der Chip lässt sich mühelos am Arztkittel befestigen. Kein Schlüssel kann aus Versehen im Schloss stecken gelassen werden. Geht ein Transponderchip verloren, besteht kein Grund zur Sorge: Anstatt das komplette Schloss auszutauschen, wird der verloren gegangene Chip gesperrt und ein neuer ausgegeben.

Sicherheit nach Maß

Die neuen Zutrittskontrollleser von Telenot – die cryplock-Leser – zeichnen sich durch einen besonderen Kopier- und Manipulationsschutz aus. So eignen sich diese perfekt für Eingangstüren sowie Bereiche, in denen sensible Daten oder Wertsachen hinterlegt sind. Gesteuert werden die Leser von einer im Haus installierten Alarmanlage. Diese ist zugleich Grundstein für noch mehr Sicherheit in der Praxis. Telenot-Anlagen funktionieren nach dem Baukasten-

prinzip und können jederzeit, beispielsweise um Bewegungs- und Rauchmelder, erweitert werden und bieten so auch Schutz vor Einbruch und Brand.

Wie bei allen Telenot-Produkten legen die Konstrukteure besonderen Wert auf die Verbindung von Funktionalität und Ästhetik. Das Ergebnis: Die eleganten cryplock-Leser sind in verschiedenen Farben wie Carbon silber, Wurzelholz oder Bernstein rot erhältlich und fügen sich harmonisch in jede Gebäudefassade und Räumlichkeit ein. Zudem wird bei Bedienung das Tastenfeld durch LEDs hinterleuchtet.

Über Telenot

Telenot ist seit vielen Jahren einer der führenden deutschen Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen mit Hauptsitz in Aalen. Die Produkte verfügen über Einzelanerkennung der VdS Schadenverhütung. Die VdS ist das offizielle Organ der deutschen Versicherungswirtschaft für die Prüfung und Zertifizierung von Sicherheitsprodukten. Damit garantiert Telenot verlässliche Sicherheit mit Brief und Siegel. Autorisierte TELENOT-Stützpunkte stehen für ein bundesweites Netzwerk zertifizierter Fachbetriebe, die Planung, Montage, Inbetriebnahme und Service sicherstellen. Sicherheitslösungen von Telenot finden sich in Privathaushalten, kleinen und mittleren Unternehmen sowie Großbetrieben.